

Vorbericht zum Haushaltsplan 2023

Gemeinde Dassendorf



Inhaltsverzeichnis:

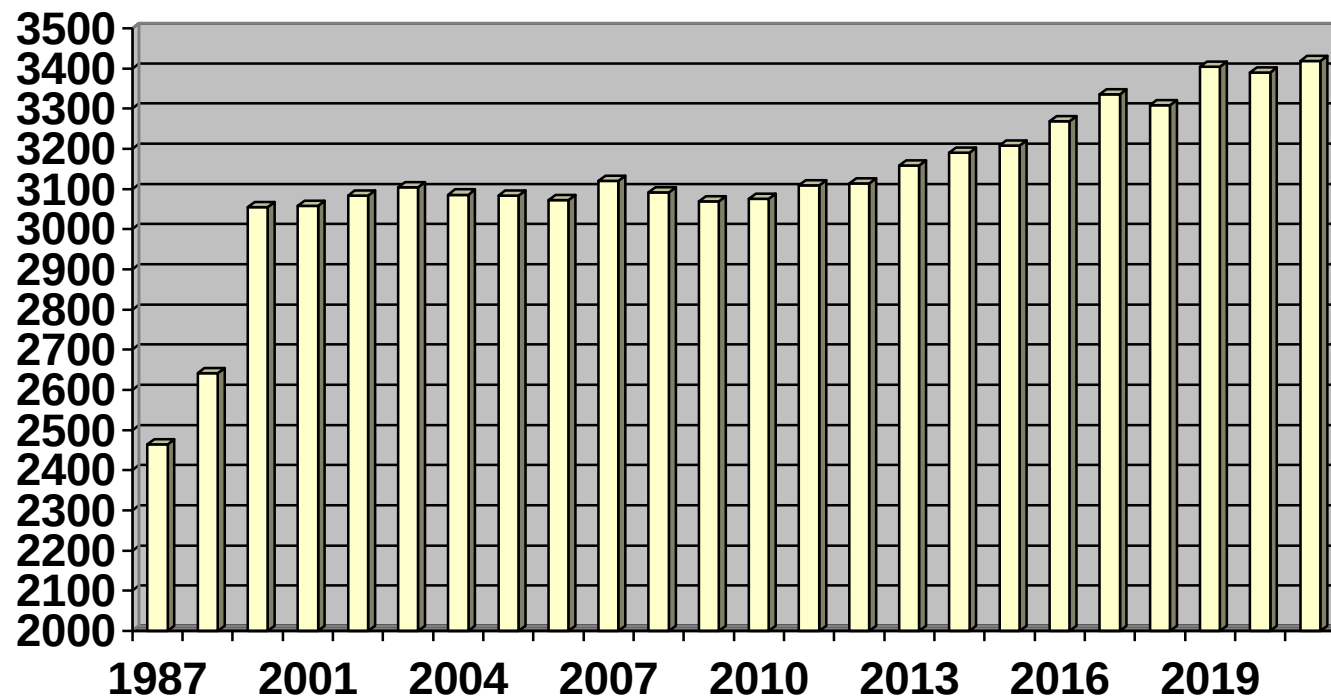
1. Entwicklung der Zahl der Einwohnerinnen und Einwohner
2. Größe des Gemeindegebietes, wirtschaftliche Struktur
3. Sonderlasten (z.B. überdurchschnittlich hohe Straßen - und Soziallasten, geographische Lage)
4. Entwicklung der Steuereinnahmen und der Finanzaufwendungen sowie der Umlagen in den letzten drei abgeschlossenen Haushaltsjahren, im Vorjahr und im Haushaltsjahr
5. Aufgliederung des Gewerbesteueraufkommens
6. Entwicklung des Vermögens in den letzten drei abgeschlossenen Haushaltsjahren, im Vorjahr und im Haushaltsjahr
7. Übersicht über die Finanzlage
8. Übersicht über die Entwicklung der Schulden in den letzten drei abgeschlossenen Haushaltsjahren sowie deren voraussichtliche Entwicklung im Vorjahr, im Haushaltsjahr und in den drei nachfolgenden Jahren
- 8.1 Übersicht über die Gesamtverschuldung zum 31. Dezember
9. Übersicht über die übernommenen Bürgschaften, Verpflichtungen aus Gewährverträgen sowie Rechtsgeschäften
10. Übersicht über den voraussichtlichen Stand der Rücklage zu Beginn des Jahres
11. Entwicklung der Gebühren, Entgelte und zweckgebundenen Abgaben in den letzten drei abgeschlossenen Haushaltsjahren, im Vorjahr und im Haushaltsjahr
12. Übersicht über die Entwicklung der wichtigsten Ausgabearten in den letzten drei abgeschlossenen Haushaltsjahren, im Vorjahr und im Haushaltsjahr
13. Darstellung der im Haushaltsjahr geplanten erheblichen Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen sowie ihre finanziellen Auswirkungen auf die folgenden Jahre
- 13.1 Übersicht der geplanten Ausgaben für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen in den letzten drei abgeschlossenen Haushaltsjahren, im Vorjahr, im Haushaltsjahr sowie den drei nachfolgenden Jahren und deren Abwicklung

- 13.2 Übersicht der geplanten Ausgaben für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen in den letzten drei abgeschlossenen Haushaltsjahren, im Vorjahr, im Haushaltsjahr sowie den drei nachfolgenden Jahren und deren Abwicklung für Sondervermögen, Gesellschaften, Kommunalunternehmen und andere Anstalten
14. Wesentliche Abweichungen des Haushaltsplan vom Finanzplan, der dem Haushaltsplan als Anlage beigelegt ist
15. Freier Finanzspielraum
16. Darstellung der Entwicklung des Anstiegs der bereinigten Ausgaben im Verwaltungshaushalt im Haushaltsjahr, in den beiden vorangegangenen Haushaltsjahren sowie in den drei nachfolgenden Jahren
17. Übersicht über Konsolidierungsmaßnahmen und Zuschüssen bei nicht ausgeglichenem Haushalt
18. Darstellung der abgeschlossenen und im Haushaltsjahr geplanten kreditähnlichen Rechtsgeschäfte
19. Übersicht über die Ergebnisse nach dem Haushaltsplan aller kostenrechnenden Einrichtungen im Vorjahr und im Haushaltsjahr unter Angabe der Kostendeckungsgrade und der kalkulatorischen Kosten
20. Übersicht über die Verwendung der allgemeinen Schlüsselzuweisungen für übergemeindliche Aufgaben
21. Übersicht über die Sondervermögen, Zweckverbände und Gesellschaften
22. Maßnahmen zur Konsolidierung bei nicht ausgeglichenem Haushalt
23. Darstellung zu den Treuhandvermögen die von Dritten verwaltet werden, im Hinblick auf die Verschuldung und die Auswirkungen auf den Haushalt der Gemeinde im Haushaltsjahr und den beiden vorangehenden Jahren

1) ENTWICKLUNG DER ZAHL DER EINWOHNER (AA Nr. 5.1 zu § 3 GemHVO)

Die Einwohnerzahlen in der Gemeinde Dassendorf haben sich wie folgt entwickelt:

Stand:	1987 Volkszählung	31.03.2014	31.03.2015	31.03.2016	31.03.2017	31.03.2018	31.12.2019	31.12.2020	31.12.2021
Einwoh- ner	2.464	3.190	3.208	3.269	3.336	3.309	3.405	3.390	3.418



2) GRÖSSE DES GEMEINDEGEBIETS, WIRTSCHAFTLICHE STRUKTUR (AA Nr. 5.2 zu § 3 GemHVO)

Lage und Größe:

Die Gemeinde Dassendorf liegt südwestlich des Kreises Herzogtum Lauenburg direkt am Sachsenwald in der Nähe zur Hansestadt Hamburg.

Insgesamt hat die Gemeinde eine Größe von 794 ha, davon 214 ha Siedlungsfläche.

Verwaltung:

Die ehrenamtlich geführte Gemeinde Dassendorf wird vom Amt Hohe Elbgeest verwaltet, welches in der Gemeinde selber seinen Amtssitz hat.

Wirtschaft:

Verzeichnete die Gemeinde Anfang des 19. Jahrhunderts lediglich wenige hundert Einwohner, hat sich diese Anzahl mittlerweile verzehnfacht. Der rasante Bevölkerungszuwachs ist im Wesentlichen auf die Gründung und den Ausbau der „Waldsiedlung“ zurückzuführen, die westlich des historischen Ortskerns nach 1913 einen neuen Wohnbereich erschloss.

Als Beginn des heutigen Gewerbegebietes kann die in 1873 bzw. nach Abbrand 1925 neu gebaute Mühle südlich der Bundesstraße gesehen werden. Heute sind dort einige mittelständische Handels- und Handwerksunternehmen ansässig.

Anfang der 90er Jahre entstand das Neubaugebiet, direkt an der Kreuzung B 207, welches das Amts- und Gemeindegebäude sowie eine Zweigstelle Kreissparkasse, Apotheke und Arztpraxen umfasste.

Mit dem Jahr 2007 begannen die weiteren Planungen des Gewerbegebietes sowie die Ansiedlung eines großen Supermarktes, zehn Jahre später siedeln bereits erfolgreich mehr Gewerbebetriebe.

3) SONDERLASTEN (AA Nr. 5.3 zu § 3 GemHVO)

a) Die Gemeinde bewirtschaftet folgende Einrichtungen:

- Kindergarten
- Jugendtreff
- Bücherei

b) Weiterhin werden folgende Institutionen bezuschusst (Planansätze)

13000.70000	Zuschuss Jugendwehr (davon 5.000 EUR für Jubiläum)	3.000	EUR
13000.71700	Kameradschaftskasse + „3 Tolle Tage“	2.500	EUR
33100.70000	Zuschuss Dassendorfer Chor	1.000	EUR
35000.71700	Zuschuss Volkshochschule Dassendorf	4.500	EUR
36000.71700	Förderung des Amphibienschutzes	500	EUR
46000.70000	Zuschuss für Ferienfreizeiten / mobile Spielothek	2.500	EUR
46400.71800	Zuschuss evangelischer Kindergarten	857.900	EUR
47000.70000	DRK und AWO	3.500	EUR
47000.71700	Zuschuss Seniorenbeirat	1.600	EUR
55000.70000	Zuschüsse Sportverein	4.300	EUR

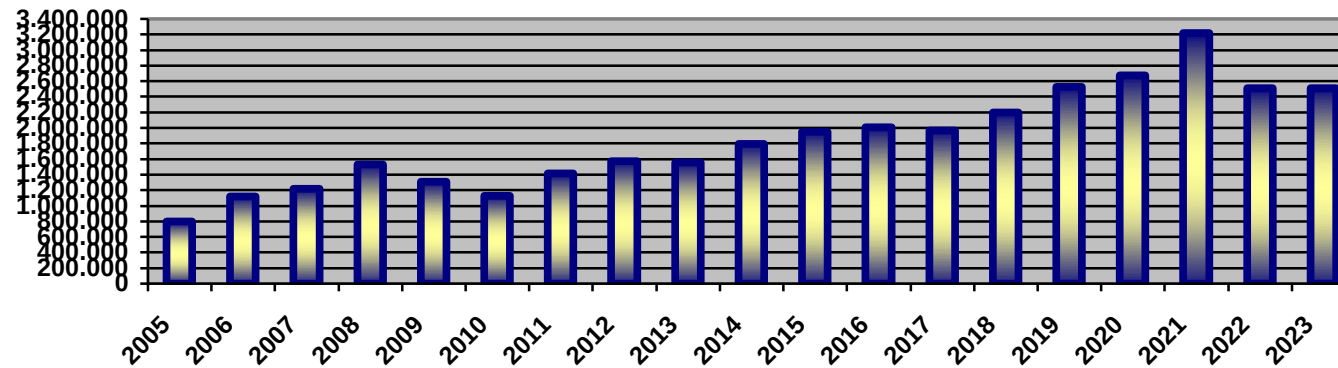
c) Mitgliedschaften:

- Kommunalen Arbeitgeberverband
- Schleswig-Holsteinischer Gemeindetag
- Heimat- und Geschichtsverein
- Schulverband Dassendorf-Brunstorf-Hohenhorn
- Gewässerunterhaltungsverband
- Gewässer- und Landschaftsverband

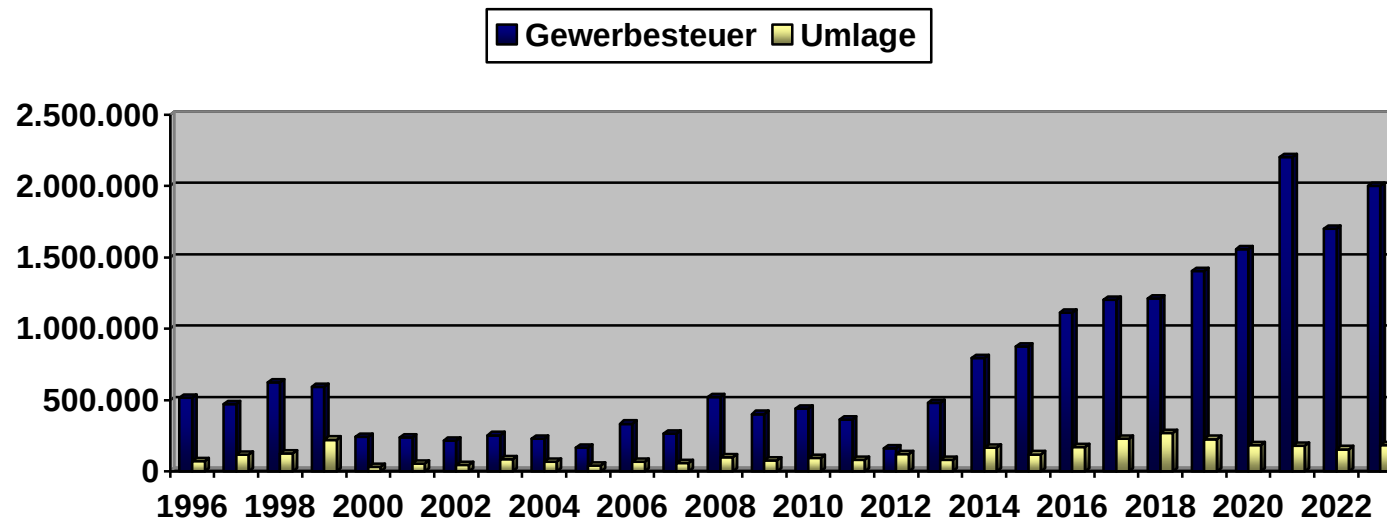
4) ENTWICKLUNG DER STEUEREINNAHMEN UND DER FINANZZUWEISUNGEN SOWIE DER UMLAGEN IN DEN LETZTEN 3 ABGESCHLOSSENEN HAUSHALTSJAHREN, IM VORJAHR UND IMHAUSHALTSJAHR (AA Nr. 5.4 zu § 3 GemHVO)

	Ist	Ist	Ist	Soll	Soll
	2019	2020	2021	2022	2023
Grundsteuer A	11.457	11.456	11.822	11.400	11.400
Grundsteuer B	661.241	645.623	656.071	649.800	660.000
Gewerbsteuer	1.403.337	1.555.332	2.203.266	1.700.000	2.000.000
Gemeindeanteil an der Einkommensteuer	2.268.928	2.275.351	2.269.613	2.196.100	2.524.200
Gemeindeanteil an der Umsatzsteuer	123.975	134.400	141.108	128.700	124.300
Vergnügungssteuern	0	0	0	0	0
Hundesteuer	39.315	41.070	41.403	40.800	40.500
Zweitwohnungssteuer	0	0	0	0	0
andere Steuern	0	0	0	0	0
allgemeine Schlüsselzuweisungen	243.156	293.220	182.340	207.000	118.200
Sonderschlüsselzuweisungen	0	0	60.239	0	0
Schlüsselzuweisungen nach § 15 FAG	0	0	0	0	0
Ausgleichsleistungen nach dem Familienleistungsausgleich (§ 31 a FAG)	203.556	224.460	215.580	253.300	249.000
sonst. allg. Erstattungszinsen	6.172	5.818	7.225	3.000	2.500
Summe der allgemeinen Deckungsmittel	4.961.137	5.186.730	5.788.667	5.190.100	5.730.100
Gewerbsteuerumlage	228.317	187.500	181.451	156.600	184.200
allgemeine Kreisumlage	1.402.443	1.434.123	1.436.759	1.480.500	1.722.200
Amtsumlage	803.692	888.395	947.582	1.044.300	1.213.700
Finanzausgleichsumlage	0	0	0	0	99.000
Nachzahlungszinsen	447	971	561	1.000	1.000
Summe der Umlagen	2.434.899	2.510.989	2.566.353	2.682.400	3.220.100
Überschuss im Abschnitt 90	2.526.238	2.675.741	3.222.314	2.507.700	2.510.000

Entwicklung Überschuss Abschnitt 90000

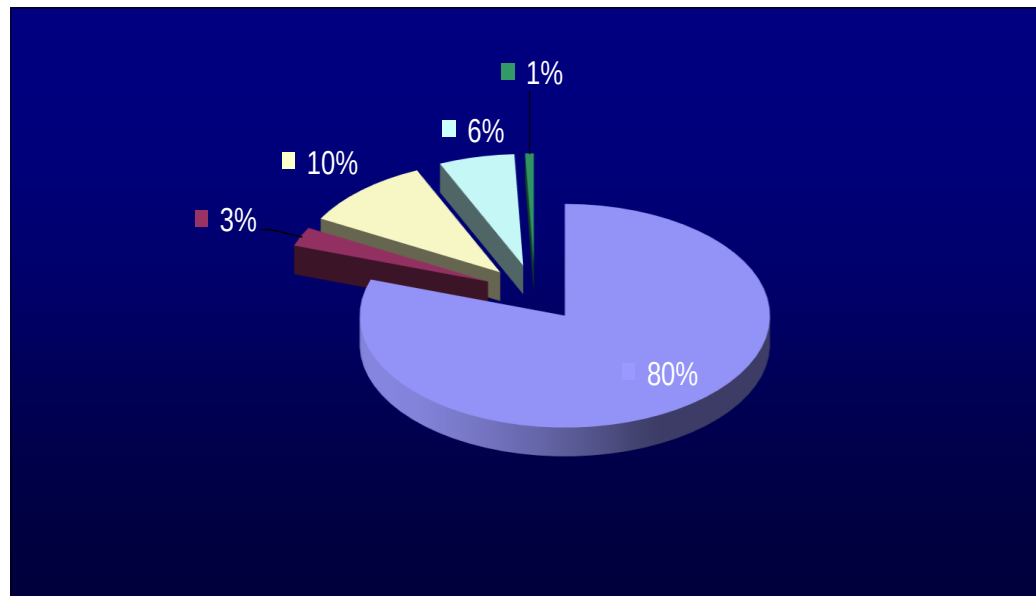


Entwicklung der Gewerbesteuer und der Gewerbesteuerumlage



5) AUFGLIEDERUNG DES GEWERBESTEUERAUFKOMMENS (AA Nr. 5.5 zu § 3 GemHVO)

Von den	435	2021
349 (	80%)	Keine Gewerbesteuer
12 (	3%)	bis 1.000 EUR Gewerbesteuer
45 (	10%)	von 1.001EUR bis 10.000 EUR
26 (	6%)	von 10.001EUR bis 100.000 EUR
3 (	1%)	über 100.000 EUR



6) ENTWICKLUNG DES VERMÖGENS IN DEN LETZTEN DREI ABGESCHLOSSENEN HAUSHALTSJAHREN, IM VORJAHR UND IM HAUSHALTSJAHR (AA Nr. 5.6 zu § 3 GemHVO)

Im Rahmen der Umstellung auf die Doppik soll für das Amt Hohe Elbgeest sowie für die amtsangehörigen Gemeinden eine Vermögensrechnung aufgebaut werden. Die Arbeit wird noch einige Zeit in Anspruch nehmen; das genaue Vermögen kann daher zurzeit nicht benannt werden. Bereits erfasst wurden der Kindergarten sowie das Schulgebäude.

Zum Gemeindevermögen gehören:

1. Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte
 - 1.1. Unbebaute Grundstücke
 - 1.2. Bebaute Grundstücke
 - 1.3. Grundstücksgleiche Rechte
2. Bauliche Anlagen
3. Betriebsanlagen und sonstige Technische Anlagen
4. Bewegliche Sachen
5. Sonstiges
 - 5.1. Beteiligungen
 - 5.2. Darlehensforderungen
 - 5.3. Rücklagen (hier: Mindestrücklage)

7) Übersicht über die Finanzlage

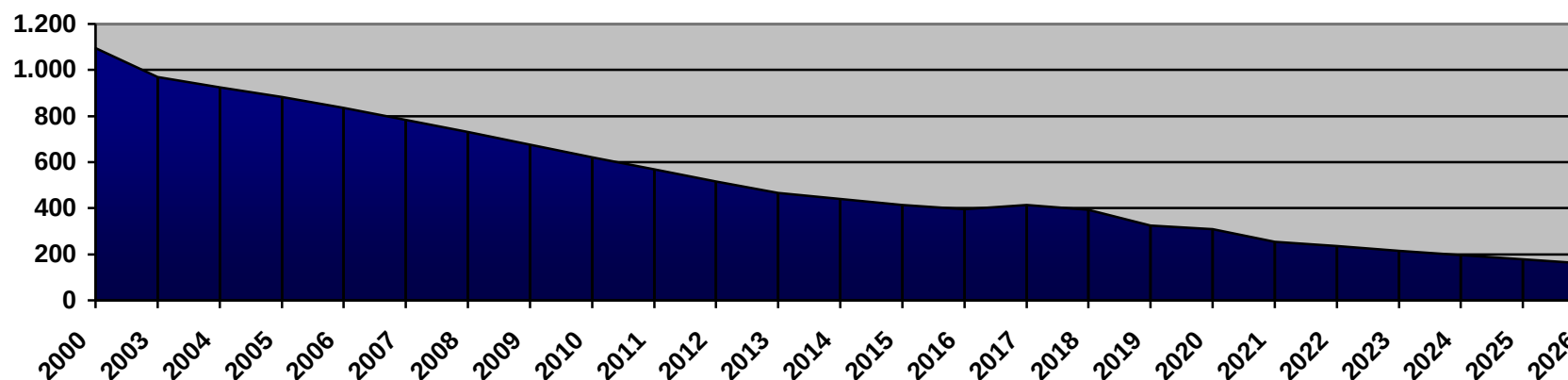
Die Finanzlage stellt sich nach den vorliegenden Jahresrechnungen wie folgt dar:

Lfd. Nr.		In TEUR	
1.	bis Ende 2022 aufgelaufene Defizite	0	
2.	einen freien Finanzspielraum 2023	0	
3	Ein Defizit 2023	0	
4	erwartete freie Finanzspielräume in den Jahren 2024 bis 2026	0	
5.	Erwartetet Defizite in den Jahren 2024 bis 2026	0	
6.	Zu erwartende aufgelaufene Defizite bis Ende 2026	0	
7.	Eine Entnahme aus der allgemeinen Rücklage in den Jahren 2023 bis 2026	2.627,3	
8.	Eine Zuführung an die allgemeine Rücklage in den Jahren 2023 bis 2026	0	
		In TEUR	EUR/EW
9.	Eine Verschuldung Anfang 2023	235	68
10.	Eine Verschuldung Ende 2026	159	46
11.	Eine Gesamtverschuldung (Gesamt I) Anfang 2023	235	68
12.	Eine Gesamtverschuldung (Gesamt I) Ende 2022	235	68
13.	Eine Gesamtverschuldung (Gesamt I) Ende 2026	159	46
14.	Ein Bestand an Kassenkrediten Ende 2022	Entfällt	
15.	Eine Gesamtverschuldung (Gesamt II) Anfang 2023	235	68
16.	Eine Gesamtverschuldung (Gesamt II) Ende 2022	235	68

8) **ÜBERSICHT ÜBER DIE ENTWICKLUNG DER SCHULDEN IN DEN LETZTEN DREI ABGESCHLOSSENEN HAUSHALTSJAHREN SOWIE DEREN VORAUSSICHTLICHE ENTWICKLUNG IM VORJAHR, IM HAUSHALTSJAHR UND IN DEN DREI NACHFOLGENDEN JAHREN**
(AA Nr. 5.8 zu § GemHVO)

Haushalts- jahre	Schulden- stand am 01.01.	plus Kredit- aufnahmen	minus Tilgung	Schuldenstand am 31.12.				nachrichtl.: Restkredit- ermächtig.
	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR	€ / Einw.	davon:		TEUR
						inn. Darlehen TEUR	andere Schulden TEUR	
1	2	3	4	5	6	7	8	9
Ist - 2019	353	0	68	285	85,43			
Ist - 2020	285	0	16	269	78,91			
Ist - 2021	273	0	19	254	74,99			
Soll - 2022	254	0	19	235	68,81			
Soll - 2023 (HHJ)	235	0	19	216	63,25			
Soll - 2024	216	0	19	197	57,69			
Soll - 2025	197	0	19	178	52,14			
Soll - 2026	178	0	19	159	46,58			

¹⁾ Summen der Spalten 7 und 8 ergibt Spalte 5



ÜBERSICHT ÜBER DIE GESAMTVERSCHULDUNG DER GEMEINDE ZUM 31.12.

Haus- haltsjah- re	Schulden des Haushalts	Kassen- kredite	Eigen- betriebe nach § 106 GO	Sonder- vermö- gen nach § 97 GO	Unterneh- men und Einrich- tungen, die nach § 101 Abs. 4 GO ganz oder teilweise nach Eigenbe- triebsver- ordnung geführt werden	Kommun- alunter- nehmen nach § 106 a GO	gemein- same Kommun- alunter- nehmen nach § 19 b GkZ ¹	Gesell- schaf- ten ²	Treu- hand- ver- mö- gen ³	Stiftun- -gen ⁴	andere Anstal- ten ⁵	Gesamt I (Summe Spalte 2 bis 12)		kreditähnliche Rechtsge- schäfte		Gesamt II (Summe Spalte 13 und 15)		Bürgschaften	
	Mio. €	Mio. €	Mio. €	Mio. €	Mio. €	Mio. €	Mio. €	Mio. €	Mio. €	Mio. €	Mio. €	Mio. €	€/Ew.	Mio. €	€/Ew.	Mio. €	€/Ew.	Mio. €	€/Ew.
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20
2016	0,41	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
2017	0,39	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
2018	0,37	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
2019	0,35	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
2020	0,32	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
2021	0,27	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
2022	0,25	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
2023	0,23	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
2024	0,21	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
2025	0,19	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
2026	0,17	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0

9) ÜBERSICHT ÜBER DIE ÜBERNOMMENEN BÜRGschaften, VERPFLICHTUNGEN AUS GEWÄHRVER- TRÄGEN SOWIE RECHTSGESCHÄFTEN (AA Nr. 5.9 zu § 3 GemHVO)

Fehlanzeige

¹ nur gemeinsame Kommunalunternehmen nach § 19 b GkZ, zu deren Stammkapital die Gemeinde mehr als 50 % beigetragen hat; die Schulden der gemeinsamen Kommunalunternehmen sind entsprechend der Höhe des Beitrags zum Stammkapital aufzunehmen.

² nur Gesellschaften, an denen die Gemeinde unmittelbar mit mehr als 50 % beteiligt ist; die Schulden der Gesellschaften sind entsprechend der Höhe der Beteiligung aufzunehmen.

³ Treuhandvermögen der Gemeinde, die von Dritten verwaltet werden (z.B. Städtebauförderung); siehe Ziffer 5 des Erlasses zur Kreditwirtschaft vom 20. September 2007 (Amtsbl. Schl.-H. S. 1055).

⁴ rechtsfähige kommunale Stiftungen nach § 17 Stiftungsgesetz.

⁵ mit Ausnahme der öffentlich-rechtlichen Sparkassen

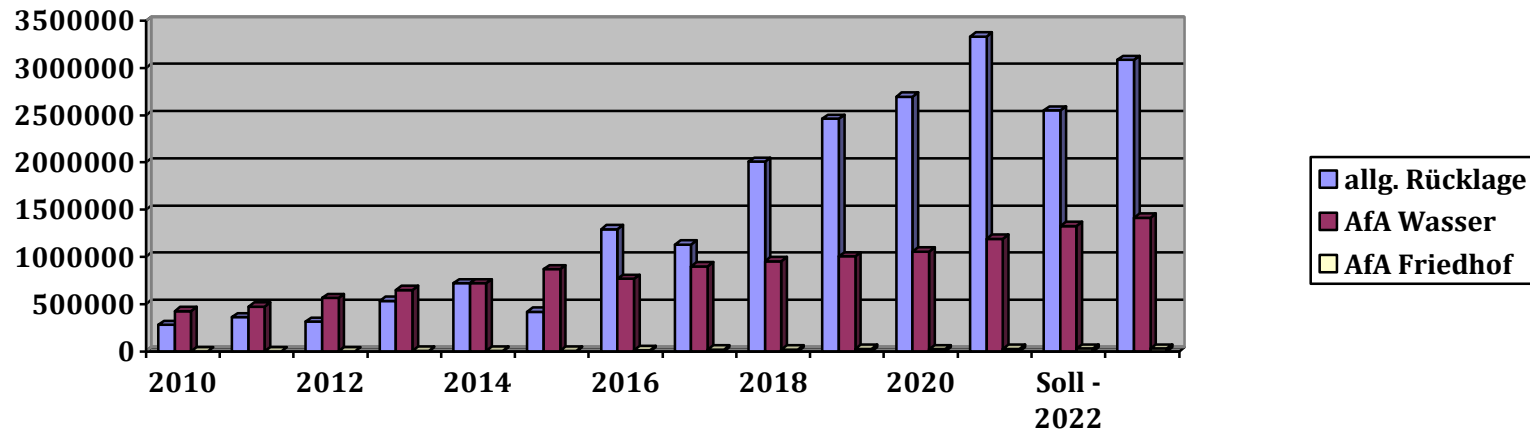
10) ÜBERSICHT ÜBER DEN VORAUSSICHTLICHEN STAND DER RÜCKLAGEN

(AA Nr. 5.10 § 3 GemHVO)

- in TEUR

	Stand zum Beginn des Haushaltsjahres 2023	Zuführung		Entnahme	Stand zum Ende des Haushaltsjahres 2023
		Zuführungs- betrag	Zinsen		
1. Allgemeine Rücklage	4.123		X	1.037,2	3.085,8
2 Sonderrücklagen § 19 Abs. 4 Nr.1					
2.1 Abwasserbeseitigung					
2.2 Abfallbeseitigung					
3 Sonderrücklagen § 19 Abs. 4 Nr. 2	1.280 29,4	135,8 3,3	X		1.415,8 32,7
4 Sonderrücklagen § 19 Abs. 4 Nr. 3	22,7 22,3				22,7 22,3
5 Finanzausgleichsrücklage § 19 Abs. 4 Nr. 4			X		
6 Pensionsrücklage § 19 Abs. 4 Nr. 5					
7 Zuführung zur Altersteilzeitrücklage § 19 Abs. 4 Nr. 6					
8 Zuführung zur Altlastenrücklage § 19 Abs. 4 Nr. 7					
9 Zuführung zur Steuerrücklage § 19 Abs. 4 Nr. 8			X		
10 Zuführung zur Verfahrensrücklage § 19 Abs. 4 Nr. 9			X		
11 Treuhandrücklage § 19 Abs. 4 Nr. 10					
12 Stellplatzrücklage § 19 Abs. 4 Nr. 11					
13 sonstige Sonderrücklage § 19 Abs. 4 Nr. 12	81	40,5			121,5
14 Beihilferücklage § 19 Abs. 4 Nr. 13			X		

Verlauf Rücklagen (Stand 31.12. incl. Jahresrechnung):



11) ENTWICKLUNG DER GEBÜHREN, ENTGELTE UND ZWECKGEBUNDENEN ABGABEN IN DEN LETZTEN DREI ABGESCHLOSSENEN HAUSHALTSJAHREN, IM VORJAHR UND IM HAUSHALTSJAHR (AA Nr. 5.11 zu § 3 GemHVO)

Gebührenart	2018	2019	2020	2021	2022	2023
Kindergarten	246.912	260.504	212.342	185.251	178.100	198.100
Bestattungswesen	29.580	22.090	14.668	11.302	10.000	13.500
Wassergeld	278.279	316.227	284.132	310.719	286.600	286.600

Eigene Einnahmen

Einnahmeart	RE 2019	RE 2020	RE 2021	Plan 2022	Plan 2023
Steuern	4.478.698,60	4.659.338,54	4.973.162,29	4.713.600	5.360.800
Gebühren und ähnliche Entgelte, zweckgebunden Abgaben	606.807,50	516.610,35	559.039,09	501.900	517.400
Einnahmen aus Verkauf, Mieten, Pachten	15.372,36	26.422,61	30.445,25	30.500	30.500
Sonstige Verwaltungs- und Betriebseinnahmen	62.245,55	29.131,90	44.053,98	25.400	25.300
Umlagen, Erstattungen und Zuweisungen	322.571,29	440.009,54	1.463.975,45	1.336.800	1.329.600
Zinseinnahmen	499,02	499,02	411,60	300	300
Gewinnanteile von wirtschaftlichen Unternehmen und aus Beteiligungen	0,00	0,00	0,00	0	0
Konzessionsabgaben	102.916,93	102.746,68	95.228,07	98.000	97.700
Weitere Finanzeinnahmen	50.051,07	9.255,24	-35.105,33	8.000	7.500
Gesamt	5.639.162,32	5.784.013,88	7.131.210,40	6.714.500,00	7.369.100,00

Entwicklung der Schulkostenbeiträge:

Schulkostenbeiträge insgesamt	2019 – Ist	2020 – Ist	2021 – Ist	2022 – Soll	2023 – Soll
	583.358	429.207	404.979	419.800	426.800

12)ÜBERSICHT ÜBER DIE ENTWICKLUNG DER WICHTIGSTEN AUSGABEARTEN IN DEN LETZTEN DREI ABGESCHLOSSENEN HAUSHALTSJAHREN, IM VORJAHR UND IM HAUSHALTSJAHR
(AA Nr. 5.12 zu § 3 GemHVO)

	2019 - Ist EUR	2020 - Ist EUR	2021 - Soll EUR	2022 - Soll EUR	2023 - Soll EUR
Personalausgaben (4)	850.500 14,52%	830.841 12,87%	879.413 11,21%	970.000 12,80%	1.074.300 12,34%
Sächlicher Verwaltungs- und Betriebsaufwand (5 -677)	1.791.700 30,59%	1.608.316 24,92%	1.854.522 23,65%	2.389.800 31,55%	2.582.700 29,67%
Sonstige Finanz- ausgaben (8)	2.677.700 45,72%	3.263.104 50,57%	3.711.228 47,32%	2.882.900 38,06%	3.420.500 39,30%
Verwaltungshaushalt	5.856.200 100%	6.453.159 100%	7.843.151 100%	7.575.200 100%	8.704.400 100%

13)DARSTELLUNG DER IM HAUSHALTSJAHR GEPLANTEN INVESTITIONEN UND INVESTITIONS-FÖRDERUNGSMASSNAHMEN SOWIE IHRE FINANZIELLEN AUSWIRKUNGEN AUF DIE FOLGENDEN JAHRE (AA Nr. 5.13 zu § 3 GemHVO)

Es sind folgende, wesentliche (über 10 TEUR) Investitionen bzw. Investitionsförderungsmaßnahmen geplant:

Abs.	Gruppe	Bezeichnung	Ansatz 2023
63000	96000	Erweiterungs-, Um-, Ausbau	78.000,00
77100	93510	Erwerb von Gemeindefahrzeugen	71.200,00
56000	95000	Sanierungsmaßnahmen	70.000,00
81500	96000	Erweiterungs-, Um-, Ausbau	44.000,00
13000	96000	Erweiterungs-, Um-, Ausbau	41.100,00
77100	93500	Erwerb von beweglichen Sachen	31.000,00
46400	93500	Erwerb von beweglichen Sachen	12.000,00
46400	95000	Sanierungsmaßnahmen	12.000,00
46400	96000	Erweiterungs-, Um-, Ausbau	12.000,00

13.1) ÜBERSICHT ÜBER DIE AUSGABEN FÜR INVESTITIONEN UND INVESTITIONSFÖRDERUNGSMÄßNAHMEN

Haushaltsjahre	Fortgeschriebener Planansatz	Ist	In Abgang gestellt	In das Folgejahr übertragen		Nachrichtlich: Investitionsvolumen geplanter Kreditähnlicher Rechtsgeschäfte
				Gesamt	Aus Planungen Vorjahr	
	In TEUR	In TEUR	In TEUR	In TEUR	In TEUR	In TEUR
2016	1.252					
2017	1.039					
2018	432					
2019	909					
2020	562,5					
2021	818,8					
2022	1327					
2023 (HHJ)	404,4					
2024	355,9					
2025	652,9					
2026	152,9					

13.2) ÜBERSICHT ÜBER DIE AUSGABEN FÜR INVESTITIONEN UND INVESTITIONSFÖRDERUNGSMÄßNAHMEN FÜR SONDERVERMÖGEN, GESELLSCHAFTEN, KOMMUNALUNTERNEHMEN UND ANDERE ANSTALTEN

Entfällt

14) WESENTLICHE ABWEICHUNGEN DES HAUSHALTSPLANS VOM FINANZPLAN
(AA Nr. 5.14 zu § 3 GemHVO)

Einnahmen des Verwaltungshaushaltes

EPL	Ansatz 2023	Finanzplan 2023 laut Haushaltsplan 2022	Abweichung
0	100	100	0
1	500	500	0
2	5.000	5.000	0
3	7.800	7.300	500
4	1.496.900	1.481.100	15.800
5	35.800	35.800	0
6	900	1.300	-400
7	37.000	25.500	11.500
8	442.100	457.400	-15.300
9	6.678.300	5.529.100	1.149.200
Gesamt	8.704.400	7.543.100	1.161.300

Ausgaben des Verwaltungshaushaltes

EPL	Ansatz 2023	Finanzplan 2023 laut Haushaltsplan 2022	Abweichung
0	116.100	110.600	5.500
1	94.600	80.900	13.700
2	966.400	839.400	127.000
3	46.800	42.200	4.600
4	2.680.200	2.358.600	321.600
5	192.200	152.900	39.300
6	367.600	231.000	136.600
7	348.100	304.000	44.100
8	471.900	482.600	-10.700
9	3.420.500	2.940.900	479.600
Gesamt	8.704.400	7.543.100	1.161.300

Einnahmen des Vermögenshaushaltes

EPL	Ansatz 2023	Finanzplan 2023 laut Haushaltsplan 2022	Abweichung
0	0	0	0
1	0	0	0
2	0	0	0
3	0	0	0
4	0	0	0
5	0	0	0
6	64.000	600	63.400
7	0	0	0
8	17.000	17.000	0
9	1.236.100	378.300	857.800
Gesamt	1.317.100	395.900	921.200

Ausgaben des Vermögenshaushaltes

EPL	Ansatz 2023	Finanzplan 2023 laut Haushaltsplan 2022	Abweichung
0	6.000	2.000	4.000
1	43.100	2.000	41.100
2	0	0	0
3	1.000	500	500
4	45.100	13.000	32.100
5	70.000	20.000	50.000
6	83.000	5.000	78.000
7	107.200	92.000	15.200
8	49.000	62.500	-13.500
9	912.700	198.900	713.800
Gesamt	1.317.100	395.900	921.200

15) Freier Finanzspielraum in TEUR bzw. EUR/ Ew.
(AA Nr. 5.15 zu § 3 GemHVO)

Lfd. Nr.	Bezeichnung	Gruppierungs-Nr.	Haushaltsjahr					
			2021	2022	2023	2024	2025	2026
1	Zuführung zum Vermögenshaushalt	86	199	199	199	199	199	199
2	abzügl. Kreditbeschaffungskosten und ordentliche Tilgung (§ 21 Abs. 1 Nr. 1)	990, 97 ohne 97_9	19	19	19	19	19	19
3	abzügl. Zuführung zur Sonderrücklage - Rückstellungen - (§ 21 Abs. 1 Nr. 2)	9110						
4	abzügl. Zuführung zur Sonderrücklage - Abschreibungsrücklage - (§ 21 Abs. 1 Nr. 3)	9120	41	41	41	41	41	41
5	abzügl. Zuführung zur Sonderrücklage - Gebührenausgleichsrücklage (§ 21 Abs. 1 Nr. 4)	9130	139,1	139,1	139,1	139,1	139,1	139,1
6	abzügl. Zuführung zu Rücklagen der Treuhandvermögen (§ 21 Abs. 1 Nr. 5)	9190						
7	abzügl. Zuführung zur Finanzausgleichsrücklage (§ 21 Abs. 1 Nr. 6)	9140						
8	abzügl. Zuführung zur Alterteilzeitrücklage (§ 21 Abs. 1 Nr. 7)	9151						
9	abzügl. Zuführung zur Altlastenrücklage (§ 21 Abs. 1 Nr. 8)	9160						
10	abzügl. Zuführung zur Steuerrücklage (§ 21 Abs. 1 Nr. 9)	9170						
11	abzügl. Zuführung zur Verfahrensrücklage (§ 21 Abs. 1 Nr. 10)	9171						
12	Abzüglich des Fehlbetrages/- bedarf		0	0	0	0	0	0
13	freier Finanzspielraum	in TEURO EURO/EW.	0,1 0,00	0 0,00	0 0,00	0 0,00	0 0,00	0 0,00
	<u>Nachrichtlich:</u>							
14	Abschreibungen	680	180	180	180	180	180	180
15	Verwendung von Mitteln der allgemeinen Rücklage, der Finanzausgleichsrücklage oder Einnahmen aus der Veränderung des Anlagevermögens (§ 1 Abs. 1 Nr. 2) zum Ausgleich des Verwaltungshaushalts (§ 21 Abs. 3)							
16	Zuführung zur Pensionsrücklage (§ 19 Abs. 4 Nr. 5)	9150						
17	Zuführung zur sonstigen Rücklage (§ 19 Abs. 4 Nr. 12)	9192						

16) DARSTELLUNG DER ENTWICKLUNG DES ANSTIEGS DER BEREINIGTEN AUSGABEN IM VERWALTUNGSHAUSHALT IM HAUSHALTSJAHR, IN DEN BEIDEN VORANGEGANGENEN HAUSHALTSJAHREN SOWIE IN DEN DREI NACHFOLGENDEN JAHREN (AA Nr. 5.16 zu § 3 GemHVO)

Ifd. Nr.	Bezeichnung	Grp.-Nr.	Haushaltsjahr					
			2021	2022	2023	2024	2025	2026
1	Gesamtausgaben Verwaltungshaushalt	4-8	7.562.700	7.575.200	8.704.400	8.497.200	7.962.600	8.005.000
2	abzgl. Zuführung zum Vermögenshaushalt	86	198.900	198.900	198.900	198.900	198.900	198.900
3	abzgl. Innere Verrechnungen	679	0	0	0	0	0	0
4	abzgl. Abschreibungen	680	179.600	179.600	179.600	179.600	179.600	179.600
5	abzgl. Verzinsung des Anlagekapitals	685	19.400	19.000	18.600	18.200	18.200	18.200
6	abzgl. Gewerbesteuerumlage	810	137.000	156.600	184.200	202.700	202.700	202.700
7	abzgl. Allgemeine Umlagen an das Land	831	0	0	0	0	0	0
8	abzgl. allg. Uml. an Gemeinden u. -verbänden - Kreis- Amts-Zusatzumlage	832	2.387.100	2.524.800	3.034.900	3.034.900	3.034.900	3.034.900
9	abzgl. Gebührenausschleichsumlage	3130	0	0	0	0	0	0
10	abzgl. Altersteilzeitrücklage	3151	0	0	0	0	0	0
11	abzgl. Steuerrücklage	3170	0	0	0	0	0	0
12	abzgl. Verfahrensrücklage	3171	0	0	0	0	0	0
13	abzgl. Treuhandrücklage (Dauergrabpflege)	3190	0	0	0	0	0	0
14	abzgl. Treuhandrücklage (nichts rechtsfähige Stiftungen)	3190	0	0	0	0	0	0
15	abzgl. Fehlbedarfsabdeckung	892	0	0	0	0	0	0
16	bereinigte Ausgaben VWH		4.640.700	4.496.300	5.088.200	4.862.900	4.328.300	4.370.700
17	Veränderung Vorjahr in %		58%	-3%	13%	-4%	-11%	1%
18	Empfehlung in % lt. HH-Erlass		bis zu 2,0%	bis zu 1,5%	bis zu 1,5%	bis zu 1,5%	bis zu 1,5%	bis zu 1,5%

17) ÜBERSICHT ÜBER KONSOLIDIERUNGSMAßNAHMEN UND ZUSCHÜSSEN BEI NICHT AUSGEGLICHENEM HAUSHALT (AA Nr. 5.17 und 5.22 zu § 3 GemHVO)

Entfällt

18) DARSTELLUNG DER ABGESCHLOSSENEN UND IM HAUSHALTSJAHR GEPLANTEN KREDITÄHNLICHEN RECHTSGESCHÄFTE (AA Nr. 5.18 zu § 3 GemHVO)

Entfällt

19) ÜBERSICHT ÜBER DIE ERGEBNISSE NACH DEM HAUSHALTSPLAN ALLER KOSTENRECHNENDEN EINRICHTUNGEN IM VORJAHR UND IM HAUSHALTSJAHR UNTER ANGABE DER KOSTENDECKUNGSGERADE UND DER KALKULATORISCHEN KOSTEN (AA Nr. 5.19 zu § 3 GemHVO)

Kostenrechnende Einrichtung	wirtschaftliche Ergebnisse					
	Haushaltsjahr 2022			Haushaltsjahr 2023		
	Einnahmen	Einnahmen	Einnahmen	Einnahmen	Ausgaben	Kostendeckungsgrad
Kindergarten	1.483.200	1.483.200	1.483.200	1.496.900	2.654.800	56,38 %
Bestattungswesen	10.000	10.000	10.000	20.300	33.600	60,41 %
Wasserversorgung	308.900	308.900	308.900	308.900	437.800	70,55 %

20) ÜBERSICHT ÜBER DIE VERWENDUNG DER ALLGEMEINEN SCHLÜSSELZUWEISUNGEN FÜR ÜBERGEMEINDLICHE AUFGABEN NACH DER AUSFÜHRUNGSANWEISUNG ZU § 15 FINANZAUSGLEICHSGESETZ (AA Nr. 5.20 zu § 3 GemHVO)

Unterhaltung und Instantsetzung sowie Um- und Ausbau von Gemeindestraßen:

	2018 Ist	2019 Ist	2020 Ist	2021 Ist	2022 Soll	2022 Soll
Unterhaltung Gemeindestraßen	104.749	21.001	197.913	52.225	180.000	120.000
Um- und Ausbau	7.946	18.637	16.490	15.757	296.000	78.000

21) ÜBERSICHT ÜBER DIE SONDERVERMÖGEN, ZWECKVERBÄNDE UND GESELLSCHAFTEN
(AA Nr. 5.21 zu § 3 GemHVO)

<u>Name</u>	<u>Stamm- kapital</u>	<u>Anteile der Gemeinde am Stammkapital</u>		<u>Gewinnabführung (+) Verlustabdeckung (-) Umlagen (-)</u>		
				2021	2022	2023
I. Sondervermögen	TEUR	TEUR	%			
keine						
II. Zweckverbände	TEUR	TEUR	%	2021	2022	2023
Schulverband Dassendorf-Brunstorf-Hohenhorn *				398.822	406.400	529.100
Gewässerunterhaltungsverband				12.000	12.000	12.200
Gewässer- und Landschaftsverband				200	200	200
III. Gesellschaften	TEUR	TEUR	%	2021	2022	2023
keine						
IV. Kommunalunternehmen nach § 106 a GO						
keine						
V. gemeinsame Kommunalunternehmen nach § 19 b GkZ						
keine						
VI. anderen Anstalten, die von der Gemeinde getragen werden, mit Ausnahme der öffentlich-rechtlichen Sparkassen						
keine						

* Das Grundstück und Gebäude der Schule in Dassendorf sind im Eigentum der Gemeinde Dassendorf, während das bewegliche Vermögen dem Schulverband gehört

22) bis 24) entfällt